

Mit Fried und Freud ich fahr dahin EG 519

Text und Melodie: Martin Luther (1483–1546) 1524
Satz: Melanie Jäger-Waldau (*1970) 2022

Choraliter, frei

S
A
M

p

1. Mit Fried und Freud ich fahr da - hin in Gots Wil - le; ge - trost ist mir mein Herz und Sinn,

p

sanft und stil - le, wie Gott mir ver - hei - ßen hat: der Tod ist mein Schlaf wor -

1 S + A unisono *mp*

den. 2. Das macht Chris - tus, wahr' Got - tes Sohn, der treu - Hei - land,

ruhig und immer legato
Klavier/Orgel

p

8 den du mich se - hen und g'macht be - kannt, dass er sei das Le - ben mein

15 *mp* und Heil in Not und Ster - ben. *S mf* 3. Den hast du al - len vor - ge - stellt

A

mp *mf*

mit groß_ Gna - den, zu sei - nem Reich die gan - ze Welt hei - ßen la - den durch_

dein teu - er heil - sam Wort, an al - lem Ort er - schol - len. *f*

Heil und se die_ Hei - den, zu 'rleuch - ten, die dich ken - nen nicht, und zu

Er ___ ist deins ___ Volks Is - ra - el *rit.* - - - - -
wei - den. Er ___ ist deins Volks Is - ra - el Preis, Eh - re, Freud und Won - ne.

